

„E-Werk“ - Jugend- und Kulturtreff, Wallstraße, Bad Homburg v.d.H. ***Fassadeninstandsetzung***

Das heute als Jugend- und Kulturtreff der Stadt Bad Homburg vor der Höhe genutzte Anwesen wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Elektrizitätswerk erbaut und steht heute unter Denkmalschutz. Das Gebäude ist im Besitz der Stadt Bad Homburg, die 2009 die Instandsetzung der Fassade beauftragte.

Gestaltprägend für das Gebäude ist die Fassade aus Sichtziegelmauerwerk. In Absprache mit dem zuständigen Denkmalschutz wurde die Fassade behutsam im Wirbelstromverfahren gereinigt, die schadhafte Ziegel und Mauerwerksfugen, sowie die Sandsteinzierteile mit farblich und in Bezug auf die Eigenschaften dem Bestand angepasstem Material ersetzt oder ergänzt. Dabei war es nicht Ziel der Maßnahme, neuwertig erscheinende Oberflächen entstehen zu lassen, sondern es stand der Erhalt der Originalsubstanz im Vordergrund.

Im Rahmen dieser Instandsetzungsmaßnahmen wurde der Blendschutz in einigen Seminarräumen im Erdgeschoss durch eine Holz-Lamellenkonstruktion ergänzt und die Fassade durch ein neues Beleuchtungskonzept auch bei Dunkelheit erlebbar gemacht.

